

# Lehrer\*innen für Schuleröffnung gesucht

Beitrag von „demokratischeschule“ vom 29. Juli 2020 09:04

## Zitat von samu

Würdest du dich auch von einem geschätzten Menschen ohne das Zertifikat "Chirurg" operieren lassen?

Ich habe schon bei Schulgründungen mitgemacht und weiß, wie viel Arbeit, Zeit und Nerven das kostet, auch, dass eine neue Schule kein volles Gehalt zahlen kann. Wenn die Grundidee der Schule aber ist, "eigentlich brauchen wir weder Schule, noch Unterricht, noch Lehrer, müssen aber das so nennen, damit uns der Staat die Kinder nicht wegnimmt, weil es halt Schulpflicht in Deutschland gibt", dann würde ich jedem Kollegen raten das Weite zu suchen. Ich habe erlebt, wie ein Lehrer von Eltern "gegangen wurde", als ihnen dessen Art nicht passte, dass Kinder nach dem Essen den Tisch abwischen sollten, weil so viel Zwang für die arme Kinderseele nicht zu verkraften wäre.

Ich wünsche euch Erfolg für euer Projekt, aber überlegt euch mal ernsthaft, warum Menschen Berufe erlernen, auch den des Lehrers. Oder kämpft lieber für eine Einführung von Unterrichtspflicht statt Schulpflicht, dann kann jeder sein Kind selbst verkorksen 😊

Danke Samu, für deinen Beitrag, deine Erfahrung ist also durchweg negativ, das tut mir leid. Wir arbeiten seit Jahren ernsthaft an diesem Projekt und engagieren uns vielseitig politisch.

Meine Erfahrungen mit Alternativschulen sind eher positiver Natur und sicher gibt es hier im Forum auch einige, die sich nicht von negativen Erfahrungsberichten abschrecken lassen.

Die Grundidee dieser Schule ist, den Kindern langfristig ohne Druck und aus intrinsischer Motivation heraus die bestmögliche Bildung in weit mehr Bereichen als dies in den meisten Regelschulen möglich ist, zu ermöglichen. Das hat nichts mit "Schulpflicht oder nicht Schulpflicht" zu tun, sondern damit, dass der Mensch ein lernwilliges Wesen ist, dessen Förderung durch eine kinderfreundliche Umgebung unterstützt wird.